



Traditionelle Chinesische Medizin

Modulare Ausbildung mit System:

Die Jahrtausende alte Kunst des Heilens
ganz neu und individuell entdecken, erfahren, erlernen

Inhaltsverzeichnis

Die Welt der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM 4

TCM Ausbildung mit System 6

Studiengang TCM Praktiker/-in 8

Spezialisierungsmöglichkeiten für TCM Praktiker/-innen 10

Studiengang TCM Therapeut/-in 14

Spezialisierungsmöglichkeiten für TCM Therapeuten/-innen 20

Die wichtigsten Fragen und Antworten 22

Dozenten 25

So finden Sie uns 26

Gerne informieren wir Sie per Newsletter über aktuelle Termine und Themen rund um unsere
Ausbildungen, Fortbildungen und die Traditionelle Chinesische Medizin:

www.tcm-ausbildungen-kulmbach.de

„Bevor Du mit Deinen Händen
einen Patienten anrührst,
halte inne, sprich ein Gebet
und erinnere Dich daran:
Nicht Du bist es, der heilt.“

Frau Tseng-Ni Qian Yun,
Der Rat einer Mutter für Ihren Sohn am Beginn seiner medizinischen Laufbahn



Die Welt der Traditionellen Chinesischen Medizin

Die TCM ist ein in Jahrtausenden gewachsenes, vollständiges Medizinsystem, das darauf ausgerichtet ist, den Menschen ganzheitlich zu therapieren und Gesundheit wieder herzustellen.

Dabei greift sie zurück auf:

- eine eigene umfassende Organtheorie
- ein eigenes Verständnis der Funktionsweisen des Körpers
- eine eigene Theorie von krankmachenden Einflüssen auf körperlicher und psychischer Ebene
- eine eigene Diagnostik
- vielfältige und eigenständige, hochwirksame Therapieverfahren

In der Chinesischen Medizin werden Körper, Geist und Seele als Einheit wahrgenommen.

Diese Einheit strebt nach einem harmonischen Gleichgewicht.

Der Mensch ist in das Kräftespiel zwischen Himmel und Erde, Yin und Yang, Geist und Materie eingebunden. Als Teil des Energiesystems spürt er jede Störung im Gleichgewicht und reagiert auf körperlicher oder seelischer Ebene.

Nach Vorstellung der TCM beeinflussen sich alle körperlichen und psychischen Vorgänge gegenseitig.



„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Hermann Hesse



Von zentraler Bedeutung ist dabei die Vorstellung vom Fließen der Lebensenergie Qi.

**Gesundheit ist gegeben,
wenn die Lebensenergie Qi
ausgewogen vorhanden ist und
ungehindert fließen kann.**

Krankheit wird in diesem Zusammenhang als „Disharmoniemuster“ gesehen, eine Behinderung des Energieflusses, die durch verschiedene Faktoren verursacht werden kann.

**Die Kunst des Heilkundigen zeigt sich darin,
die harmonische Ordnung wieder herzustellen.**

Sowohl körperliche als auch psychische Disharmonien können – da im Zusammenhang gesehen – sehr effektiv durch unterschiedliche Methoden geheilt oder positiv beeinflusst werden.

Um Ausgeglichenheit und Harmonie zu erhalten bzw. wieder herzustellen haben sich unterschiedliche Herangehensweisen entwickelt:

- Ernährung, Bewegungs- und Atemübungen, QI GONG
- Therapieformen wie TUINA, GUA SHA FA, Moxibustion
- Akupunktur
- Phytotherapie

TCM-Ausbildung mit System

Immer mehr Therapeuten erkennen das Potential der TCM – auch die Nachfrage steigt stetig. Eröffnen Sie sich neue Perspektiven für Ihren beruflichen Erfolg und Ihre persönliche Erfüllung. Folgen Sie Ihrer Berufung! Arbeiten Sie in Zukunft mit einem anerkannten, gut strukturierten, ganzheitlichen Medizinsystem.

TCM Praktiker/-in

Schwerpunkt Akupressur, Moxibustion, GUA SHA FA

Sie wollen Teilbereiche der hochwirksamen TCM auch ohne HP zielgerichtet und sicher anwenden? Dieser Studiengang wurde entwickelt, um die Möglichkeit zu schaffen, wichtige Behandlungsformen der TCM selbstständig und zielgerichtet anzuwenden und damit die Kompetenz in der Praxis auf ein ganzheitliches System zu erweitern.

Der ideale Einstieg für Heilpraktiker, Physiotherapeuten und Interessierte aus Heil- und Pflegeberufen in die Welt der TCM.

Umfang: 72 UE Basics, Theorie und Praxis intensiv in Präsenz
24 UE kursbegleitendes Selbststudium und Prüfungsvorbereitung

Ernährungsberater/-in TCM (56 UE)

Qi Gong Übungsleiter/-in (56 UE)

Tuina Massagetherapeut/-in (56 UE)

TCM Praktiker/-in
Schwerpunkt Akupressur

Spezialisierung

Fortbildung für

Teilnahme an

Krankheitsbilder Frauenkrankheiten, Schmerztherapie, Sucht – psychische Erkrankungen,

Aus den langjährigen Erfahrungen in Praxis und Ausbildung im Bereich der TCM wurde ein System entwickelt, das sich an Ihren individuellen Bedürfnissen orientiert und absolut praxisbezogen ist. Der modulare Aufbau vermittelt fundiertes Wissen von Anfang an und ermöglicht weitere Spezialisierungen und Fortbildungen, um die Kompetenz in der Praxis immer weiter zu steigern.

Absolute Flexibilität und Erweiterung des Wissens von den Grundlagen bis in die „Geheimnisse“ der TCM in individuellen Schritten.

TCM Therapeut/-in Schwerpunkt Akupunktur

Dieser Studiengang beinhaltet die Ausbildung TCM Praktiker und baut darauf auf. Sehr praxisnah wird die Anwendungs- und Wirkweise der Akupunktur erörtert.

Das gesamte Spektrum der TCM mit ihrer Organtheorie ZANG FU, der Pathologie, Anamneseerhebung und Diagnostik sowie Differentialdiagnostik wird in übersichtlicher und verständlicher Form vermittelt.

Durch Übungen und konkrete Praxisfälle werden die komplexen Zusammenhänge zwischen Krankheit, Symptom, Organ, Psyche und Meridiansystem aufgezeigt. Nach der Ausbildung verfügen Sie über ein fundiertes Wissen über Punktqualitäten und -lokalisation.

Der professionelle Studiengang für Heilpraktiker und Anwender die bereits Erfahrungen aus dem Bereich der TCM besitzen.

Umfang: 377 UE in Theorie und Praxis

Schmerztherapeut/-in (56 UE)

TCM-Praktizierende

einzelnen Ausbildungsblöcken:

Schlafstörungen – Burnout – Revitalisierung – Immunsystem

Fallstudien / Supervisionen

Studiengang TCM Praktiker/-in

Schwerpunkt Akupressur, GUA SHA FA, Moxibustion

Dieser Studiengang wurde entwickelt um die Möglichkeit zu schaffen, wichtige Behandlungstechniken der TCM wie Akupressur, Moxibustion und GUA SHA FA selbstständig und zielgerichtet anzuwenden und damit die Kompetenz in der Praxis auf ein ganzheitliches System zu erweitern bzw. in einer naturheilkundlichen Praxis oder Klinik diese Fähigkeiten einzubringen.



Inhalte:

Grundlagen der TCM

- Die Substanzen des Lebens – QI / XUE / ESSENZ / JINYE / SHEN und das Konzept von YIN / YANG
- Chinesische Organtheorie – ZANG FU
- Krankheitsursachen – äußere und innere pathogene Faktoren
- Grundlagen der TCM Diagnostik – Anamneseerhebung – Zungendiagnose
- Erlernen von Akupunkturpunkten auf verschiedenen Meridianen
- Erlernen von einfachen Nadeltechniken der Akupunktur
- Behandlungsprinzipien, therapeutische Herangehensweisen wie Kristallpunktur, Akupressur, Magnetpflaster, Ernährungsempfehlungen, Vitalpilze, Kräuter aus der TEM (Traditionelle Europäische Medizin)

56 UE Präsenzunterricht

Praxis intensiv GUA SHA FA / Moxibustion

- Die Schabemethode Gua Sha Fa in der TCM – typische Anwendungsgebiete wie Abwehrschwäche, Schmerztherapie, Ausleitung und Entgiftung, psychische Störungen, Hautkrankheiten, Allergien, Innere Erkrankungen
- Die Moxibustion in der TCM – Direktmoxa, Moxazigarre, Ingwermoxa – typische Anwendungsgebiete wie psychosomatische Störungen, Krämpfe, Vitalisierung
- Therapieschemata erarbeiten
- Zeit zum praktischen Üben

16 UE Präsenzunterricht, 24 UE kursbegleitendes Selbststudium mit Prüfungsvorbereitung

Aktuelles, Termine und mehr auf dem beigefügten Infoblatt.

Zielgruppe:

Heilpraktiker, Gesundheitspraktiker, Physiotherapeuten, Masseure, Osteopathen, medizinisches Fachpersonal, Körpertherapeuten, Heilpraktikeranwärter

Ziel:

Der Studiengang TCM Praktiker befähigt die Teilnehmer effizient mit verschiedenen Methoden aus der TCM in eigener Praxis oder auch als kompetenter Partner in naturheilkundlich orientierten Praxen / Kliniken zu arbeiten.

**„Es gibt für eine Krankheit viele therapeutische
 Möglichkeiten, das Geheimnis ist es jedoch,
 die richtige Therapie zu wählen.“**



Möglichkeiten zur Spezialisierung

Aus dem Studiengang TCM Praktiker heraus stehen Ihnen vielfältige Türen zu unterschiedlichen Spezialisierungen offen:

Erährungsberater/-in TCM

In der TCM spielt die Ernährung eine wichtige Rolle in Prävention und Therapie. Sie trägt dazu bei, das Wohlbefinden zu verbessern, den Heilungsprozess zu unterstützen und das Abwehrsystem zu stärken. Die Nahrungsmittel werden in der chinesischen Ernährungslehre als Heilmittel eingesetzt- je nach individueller Konstitution und Diagnose. Die Diätetik kann für sich alleine als Therapie- verfahren stehen oder andere Therapieformen effektiv unterstützen und ergänzen.

In der Theorie erlernen Sie die Grundlagen der chinesischen Ernährungslehre, thermisches Verhalten, Geschmacksrichtung, Organ- und Meridianzugehörigkeit, Wirktenenz, Diätetik bei Mangel- syndromen der vitalen Substanzen, Diätetik bei Erkrankungen der ZANG FU, Zubereitung und Lagerung, Yinisieren und Yangisieren von Speisen, Porträts wichtiger Nahrungsmittel, Erarbeiten von Therapieansätzen.

Praxis:

Wir bereiten gemeinsam Rezepturen zu. Sie erlernen u.a. die Zubereitung von geeigneter Baby- nahrung oder Kraftsuppen sowie Variationsmöglichkeiten bei Unverträglichkeiten.

Im Team erstellen wir Diätpläne auf Grundlage von spezifischen Krankheitsbildern und Zielgruppen.

Zum Abschluss erarbeiten wir ein komplettes Behand- lungskonzept anhand von Fallbeispielen und besprechen sich ergänzende Therapiemethoden. So gehen Theorie und Praxis Hand in Hand.

Einsatzgebiete:

Durch gezielte Diätpläne unterstützen Sie den Heilungs- prozess. Sie beraten präventiv einzelne Personen sowie Gruppen in bestimmten Lebensabschnitten wie z.B.

Schwangerschaft und Stillzeit, Kindheit und Alter.

Sie begleiten Menschen dabei, ihre optimale Ernährung zu finden, so dass diese als Grundpfeiler zur Heilung, Vitalität und Gesunderhaltung im Leben ihren Platz findet.



56 UE Präsenzunterricht



TUINA Massagetherapeut/-in

Die TUINA Massage ist die manuelle Therapieform der TCM. Spezielle Techniken helfen Blockaden und Stagnationen des Energieflusses im Körper zu lösen und beeinflussen körperliche Beschwerden, die durch diese entstanden sind, positiv.

Aufbauend auf dem Basiswissen der TCM erlernen Sie die verschiedenen Grundtechniken der TUINA-Massage, die den Fluss von Qi beeinflussen und Muskeln, Sehnen, Bänder mobilisieren und lockern, z.B. Schieben TUIFA, Greifen NAFA, Pressen, Reiben, entlang der Meridiane und Akupunkturpunkte. So wirkt die TUINA auf der körperlichen und energetischen Ebene. Anwendung findet diese Therapieform bei Schmerzen, psychosomatischen Krankheitsbildern sowie zur Prävention und Entspannung.

Praxis:

Sie erlernen die Grundtechniken der Tuina-Massage. Exemplarische und eigens erarbeitete Behandlungsabläufe ermöglichen es Ihnen, die Therapie sofort in die Praxis umzusetzen, z.B. bei Kopf- oder Rückenschmerzen.

Übungssequenzen und Praxisfälle geben Ihnen die nötige Sicherheit im Umgang mit dem Patienten. Wir erarbeiten außerdem die Kombination mit geeigneten Therapiemethoden.

Zielgruppen: Die TUINA-Ausbildung ist konzipiert für Heilpraktiker/-innen, Physiotherapeuten/-innen, TCM-Praktiker/-innen und für Menschen, die im Wellnessbereich oder in der Vorsorge arbeiten.

56 UE Präsenzunterricht

QI GONG Übungsleiter/-in

Wer Qi Gong praktiziert, wird dieses mit der Zeit als Lebensstil annehmen. Es ist keine Sportart, die man im Alter beendet. Wer Qi Gong intensiv lernt und ausübt, wird es als einen Lebensbegleiter verstehen, der hilft, bis ins hohe Alter gesund und geschmeidig zu bleiben.

Es verlangsamt den Alterungsprozess und ist eine großartige Vorbeugung vor Zivilisations- und allgemeinen Krankheiten. Für Qi-Gong-Übungsleiter/-innen ist es wichtig zu verstehen, dass sie unmittelbar nach der Ausbildung beginnen, zu unterrichten und damit die Menschen ins seelische und körperliche Gleichgewicht und in Bewegung zu bringen.

Das ist das wichtigste Ziel von Qi Gong: Den Menschen helfen, gesund zu bleiben! Um die Wirkung des Qi Gong auf die Gesundheit und dessen Lebensphilosophie zu verstehen, muss man fünf Ebenen betrachten: die geistige, die seelische, die intellektuelle, die energetische und die körperliche.



Inhalte:

- Förderung der Gesundheit und Verbesserung der Lebensqualität / Verlängerung des Lebens
- Methode zur Regelung des Körpers
- Methode zur Regelung der Atmung
- Methode zur Regelung des Geistes
- Das neue Baduanjin (8 Brokate)
- Das gesundheitsschützende Qi Gong
- Die 8 Grundsätze
- Spezielle Qi-Gong-Aufwärmübungen
- Dehnungsübungen
- Spezielle Hilfstechniken zur Verbesserung des Lymphsystems
- Spezielle Gesichtsmassage zur Verbesserung der Sinnesorgane

56 UE Präsenzunterricht

Schmerztherapie mit Akupunktur

Schmerzen verstehen, Akupunktur gezielt einsetzen. In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden fundiertes Wissen, praktische Ansätze und neue Perspektiven für ihre heilkundliche Arbeit.

Schmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden in der therapeutischen Praxis. Die Traditionelle Chinesische Medizin eröffnet einen ganzheitlichen Blick auf Schmerzgeschehen und individuelle Beschwerdemuster.

Diese Fortbildung widmet sich der TCM-Schmerztherapie mit besonderem Schwerpunkt Akupunktur. Das Verständnis für die energetischen Zusammenhänge der TCM wird vertieft und die Teilnehmenden lernen, wie Meridiane, Akupunkturpunkte und individuelle Befundmuster in die therapeutische Betrachtung einbezogen werden können.

Inhalte:

- Allgemeine Behandlungsprinzipien, Schmerzursachen, Schmerzqualitäten
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- Schmerztherapie der ZANG FU und Leitbahnorientierte Schmerztherapie
- Ohrakupunktur in der Schmerztherapie
- Schädelakupunktur in der Schmerztherapie

56 UE Präsenzunterricht

Zielgruppe :

Heilpraktiker, Ärzte und Therapeuten, die bereits mit Teilbereichen der TCM arbeiten.

In allen Bereichen gilt das Prinzip

**Theorie und Praxis – Hand in Hand von Anfang an
verbunden mit**

Schritt für Schritt in der TCM spezialisieren.

Studiengang TCM Therapeut/-in

Schwerpunkt Akupunktur

In diesem Studiengang wird das umfassende Wissen der TCM und der chinesischen Denkweise in übersichtlicher und verständlicher Form vermittelt.

Schwerpunkt und zentrales Thema ist die Akupunktur in Theorie und Praxis.

Durch konkrete Fallbeispiele werden die komplexen Zusammenhänge zwischen **Krankheit - Symptom – Organsystem - Meridiansystem** aufgezeigt und die diagnostische und therapeutische Herangehensweise der TCM eingeübt. Das gute Verständnis der Punktqualitäten auf allen Ebenen und die genaue Punktlokalisierung eröffnet neben der Akupunktur noch eine Reihe weiterer Behandlungsmethoden.



Die Basis bildet der Studiengang TCM Praktiker:

- **Grundlagen der TCM**
- **Praxis intensiv GUA SHA FA / Moxibustion / Akupunktur**

72 UE Präsenzunterricht, 24 UE Autonomes Lernen mit Prüfungsvorbereitung

Danach folgen die Aufbaumodule in Theorie und Praxis:

In **jedem** Modul erfolgt eine vertiefende Besprechung der Akupunkturpunkte auf den Ebenen Körper-Geist-Seele mit jeweiligen Behandlungs- und Kombinationsmöglichkeiten. Es wird **immer** vermittelt, welche weiteren therapeutischen Massnahmen wie z.B. Ernährung, passende Stimulation der Akupunkturpunkte, TCM-Kräuterrezepturen, Einsatz westlicher Kräuter aus Sicht der TCM, Vitalpilze, Blütenseelen, Kristallpunktur oder ätherische Öle die Akupunktur sinnvoll ergänzen.

Modul Zang Fu Aufbau Organsystem

Die Tür zum Erfolg öffnet die Arbeitsweise nach dem Zang Fu System. In diesem Modul werden die unterschiedlichen Aspekte der inneren Organe und ihr Zusammenhang mit körperlichen und psychischen Erkrankungen erarbeitet.

Lehrinhalte:

- Funktionskreise mit Organpaar – Meridian – Sinnesorgan – Emotion – Seelenaspekt – Gewebe.
- Syndromlehre / Pathologie / Fallstudien / Differentialdiagnostik häufiger Krankheitsbilder: Hautkrankheiten, Adipositas, Schlafstörungen, Tinnitus, Schwindel, Ödeme, Diarrhoe, Obstipation, Hypertonie, gynäkologische Erkrankungen, Leistungsschwäche, Konzentrationsstörungen, Entwicklungsstörungen, Psychosomatik, Schmerzsyndrome .

56 UE Präsenzunterricht, 24 UE Autonomes Lernen, erarbeiten und vortragen eines Prüfungs-Referats

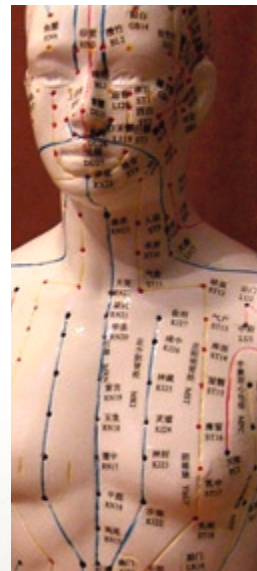
Modul Leitbahnsystem

Durch das Wissen um die Ausbreitungsgebiete und inneren Verläufe der Meridiane wird das Verständnis für Zusammenhänge im Körper und die Wirkungsgebiete der Akupunkturpunkte vertieft. Punktqualitäten, Punktlokalisation und Punkt Kombination stehen im Fokus dieses Moduls.

Lehrinhalte:

- Einführung in die Leitbahntheorie und die inneren Meridianverläufe, Hauptleitbahnen, tendino-muskuläre Leitbahnen, Verbindungs- und Sonderleitbahnen
- Differentialdiagnose Fülle/Leere, Nadelmanipulation tonisierend / sedierend / neutral
- Funktionen der Leitbahnen (Meridiane), Verbindungen, Flusstheorien
- Behandlungsempfehlungen, Kombinationsmöglichkeiten
- Fallstudien / Differentialdiagnostik häufiger Krankheitsbilder: Schwitzen, Magenkrankheiten, Sodbrennen, Verdauungsstörungen, Dysregulation des Blutdrucks, Kopfschmerzen und Migräne, Menstruationsbeschwerden, Depression, Demenzerkrankungen, Multiple Sklerose.

56 UE Präsenzunterricht, 24 UE Autonomes Lernen, erarbeiten und vortragen eines Prüfungs-Referats.



Modul Punktkategorien, Punktkombinationen

Innerhalb der TCM gibt es unterschiedliche Flußtheorien mit spezifischen Therapieansätzen von Punkten, die in Kategorien eingeteilt sind. Punktkombinationen, die die Erfahrungen und Theorien wiedergeben, sind oft als Zweiergruppen festgehalten. Diese sind auch unabhängig von ZangFu-Theorien einsetzbar.

Lehrinhalte:

- Auswahlkriterien, ausgleichende Kombinationen, Achsen, Nadeltechniken
- Die 8 außerordentlichen Meridiane (Wundermeridiane): Aufgaben, Einsatzgebiete
- Funktionen spezifischer Punkte und ihr gezielter Einsatz in Diagnostik und Therapie
- Einsatzgebiete der verschiedenen Punktkategorien z.B. XI-Punkte in der Schmerztherapie, MU-, SHU-, XIA HE-Punkte in der Diagnostik, YING Quell- und JING Brunnenpunkte bei Hitze, Feuer und in der Psychosomatik usw.
- Behandlung komplizierter oder chronischer Störungen, Konstitutionelle Schwäche, Gynäkologische Erkrankungen, Störungen mehrerer Leitbahnen, verschiedene Symptome in unterschiedlichen ZANG FU, psychische und neurologische Störungen

16 UE Präsenzunterricht

Modul Diagnostik

„Ohne Diagnostik keine Therapie!“ Mit dem Wissen der Substanzen, Funktionskreise + krankmachenden Faktoren wird durch die diagnostischen Mittel der TCM ein „Disharmoniemuster“ festgestellt, das dann mit den unterschiedlichen Therapieformen ineinandergreifend behandelt wird.

Lehrinhalte:

- Befragung – ausführliche Anamneseerhebung und Zuordnung der Symptome
- Erstellung eines Anamnesebogens und differentialdiagnostische Auswertung
- Inspektion – Palpation - Zungendiagnostik - Pulsdiagnostik

16 UE Präsenzunterricht





Modul Phytotherapeutische Rezepturen

Als eigener Zweig der TCM spielt die Kräutertherapie eine große Rolle. Als Ergänzung zur Akupunktur/Akupressur kann mit Rezepturen eine gute Unterstützung in der Therapie geleistet werden.

Lehrinhalte:

- Einführung, Zubereitungsformen
- Einteilung von Einzelkräutern nach Geschmack, thermischer Wirkung, Organ-/Leitbahnbezug, Wirkrichtung
- Arzneimittelklassen, Präparationen, Pflanzenteilbestimmung, Darreichungsformen, Rezepturen
- Tonisierende und stärkende Rezepturen: QI, XUE, JING, YIN, YANG im Vergleich
- Rezepturen bei Stagnation und äußeren pathogenen Faktoren
- Schmerztherapie mit Kräuterrezepturen
- Praxisteil: Kraftsuppen, Tees und Dekokte kochen

Es wird Wert darauf gelegt, dass die Rezepturen als Ganzes besprochen und eingesetzt werden, jedoch der Fokus auch auf den Einzelkräutern liegt und das Zusammenspiel dieser in der bestehenden RP verstanden wird. Die Gegenüberstellungen der Rezepturen als auch der Einzelkräuter geben ein gutes Verständnis für die besondere Wirkungsweise der chinesischen Kräuterheilkunde.

24 UE Präsenzunterricht

Modul Äußere Pathogene Faktoren

Das Erkennen der krankmachenden äußeren Einflüsse im Kontext einer ganzheitlichen Betrachtung des Patienten sichert eine effektive Herangehensweise in der späteren Therapie. Äußere pathogene Faktoren sind Wind/Kälte/Hitze/Nässe/Feuer/Schleim.

Lehrinhalte:

- Entstehung, Beschreibung, Auswirkungen der äußeren pathogenen Faktoren
- 4 Schichtenmodell WEN BING - 6-Schichtenmodell SHANG HAN LUN
- Krankheitsbilder: Heuschnupfen, entzündliche Magen- und Darmerkrankungen, Obstipation/Diarrhoe, Blasenerkrankungen, Arthrose, Apoplex, Brustkrebs
- Konzept von Schleim und Feuer in der TCM
- Hitze- und psychisch wirksame Punkte, Brunnen- und Quelpunkte der Meridiane als Notfallpunkte

24 UE Präsenzunterricht

Modul Innere pathogene Faktoren - psychosomatische Erkrankungen

Die inneren pathogenen Faktoren - unsere Emotionen - spielen in der Entstehung von Krankheit eine bedeutende Rolle. Das Erkennen, Bewusstmachen und Therapieren dieser Seelenaspekte sind Grundsteine für eine Heilung.

Lehrinhalte:

- Psychosomatik: Zusammenhänge der ZHI GING (Leidenschaften) Wut, Trauer, Sorge, Freude, Angst mit den Organen. Krankheitsbilder Depression, ADS, ADHS
- Seelenaspekte: 5 Elemente Konstitutionstypen. Krankheitsbilder Burnout und Sucht

16 UE Präsenzunterricht

Modul Schmerztherapie

In der TCM wird Schmerzempfindung auf ein Ungleichgewicht der Substanzen und eine Stagnation von QI und XUE (Blut) zurückgeführt. Ebenso findet der Aspekt, dass gestörte Emotionen Schmerz auslösen können, große Beachtung. Die Akupunktur genießt den Ruf einer effektiven Therapie gegen Schmerzen. Dies ist mittlerweile sogar wissenschaftlich anerkannt.

- Schmerzanamnese, Schmerzursachen und Schmerzqualitäten
- Schmerzen im Zusammenhang mit äußeren und inneren pathogenen Faktoren, den ZANG FU, acht außerordentlichen Meridianen und der Leitbahntheorie
- Fernpunkte, Nahpunkte, HUI-Punkte, Schmerzachsen, Stimulationstechniken
- Krankheitsbilder: Schmerzen des Bewegungsapparates, BI-Syndrom (Rheuma), Migräne/Kopfschmerz, akute und chronische Schmerzen, Trigeminusneuralgie, Facialisparesie

16 UE Präsenzunterricht

Modul Schröpfkopftherapie

Das Schröpfen ist eine Therapieform, die das Ziel verfolgt, Blockaden aufzulösen, um auf diesem Weg den Energiefluss des Körpers anzuregen. Die Schröpfkopftherapie wird eingesetzt, um den Organismus zu kräftigen, die Selbstheilungskräfte anzuregen, zur Ausleitung und Entgiftung, in der Schmerztherapie und zur Verbesserung der Durchblutung.

Lehrinhalte:

- Materialkunde
- Indikationen, Kontraindikationen
- Praxis des Schröpfens, Schröpfkopfmassage, fliegende Schröpfköpfe
- Erarbeiten von Behandlungsmustern

8 UE Präsenzunterricht

Aktuelles, Termine und mehr auf dem beigefügten Infoblatt.

Zielgruppe :

Heilpraktiker, Ärzte.

Für interessierte Physiotherapeuten, TCM Praktiker, Osteopathen, Gesundheitspraktiker usw. bieten sich einzelne Module zur Weiterbildung wie Schröpfkopftherapie, Diagnostik etc. hervorragend an.

Ziel:

Die Akupunktur ist eine eigenständige, höchst effektive Therapieform. Der Studiengang TCM Therapeut vermittelt fundiert das Fachwissen der TCM und ermöglicht kompetentes Praktizieren der Akupunktur und der ergänzenden Therapieverfahren.

„Ein Weg bildet sich dadurch,
dass er begangen wird.“

Chuang-tzu

Möglichkeiten zur Spezialisierung

Ernährungsberater/in TCM

TUINA Massagetherapeut

QI GONG Übungsleiter

Schmerztherapeut

Detaillierte Informationen unter Spezifizierungsmöglichkeiten für TCM Praktiker/-innen – Seite 10

Fallstudientage - Krankheitsbilder diagnostizieren und therapieren mit TCM

Praktische Fälle vermitteln ein Gefühl für Zusammenhänge und ermöglichen einerseits bereits ab Beginn der Ausbildung das „Chinesische Denken“ zu üben, andererseits gelten die Fallstudientage auch als Supervision bzw. Praktikumsstage. Anhand der Anamnesen und Diagnostik werden Therapieziele und Behandlungen theoretisch und praktisch umgesetzt.

- Gynäkologische Erkrankungen – Menstruationsstörungen – Klimakterium - Reproduktion – unerfüllter Kinderwunsch - Schwangerschaft
- Psychosomatische Erkrankungen
- Burnout – Depression – Schlafstörungen –innere Unruhe
- Erkrankungen der Sinnesorgane – Augenerkrankungen – Tinnitus / Hörverluste
- Revitalisierung – Abwehrschwäche – Leistungsdefizit
- Allergien
- Suchterkrankungen
- Hautkrankheiten

Aktuelle Termine und genaue Inhalte unter www.collineotcm.de

Beachten Sie auch unsere e-learning-Angebote mit Lernvideos.



Teilnahme an einzelnen Modulen der Ausbildung TCM Therapeut

Nach Beendigung des Studienganges TCM Praktiker und für bereits praktizierende TCM-Therapeuten besteht die Möglichkeit, an Aufbaumodulen des Studienganges TCM Therapeut teilzunehmen wie:

- Diagnostik-Aufbau
- Psychosomatik - Seelenaspekte
- Organtheorie ZANGFU Aufbau
- Leitbahnsysteme
- Krankheitsbilder diagnostizieren und therapieren
- Phytotherapie
- Schröpfkopftherapie



Fragen und Antworten

WAS GENAU kann ich mit dem TCM Praktiker machen – welche Krankheitsbilder behandeln – in welcher Weise prophylaktisch / beratend tätig sein?

In der TCM geht es HAUPTSÄCHLICH um PRÄVENTION. Ein guter „Behandler“ ist derjenige, der Krankheit erst gar nicht entstehen lässt.

Mit dem Grundlagenverständnis der TCM und den Praktiken GUA SHA FA, MOXA und Akupressur sind Sie in der Lage, effektive Gesundheitsvorsorge zu leisten.

Typische Einsatzgebiete für GUA SHA FA:

- Infektanfälligkeit – Allergien – Hautkrankheiten – allgemeine Entgiftung – Verspannungen – Schmerzen

Typische Möglichkeiten mit MOXA zu arbeiten:

- Infektanfälligkeit – Schmerzen – Durchblutungsstörungen – Krämpfe – Depressionen – Leistungssteigerung / Vitalität – Burnout

Beispiele aus der täglichen Praxis:

- Kinder, die Verdauungsprobleme haben, Blähungen, Durchfälle, Bauchkrämpfe
- Kinder, die schnell ermüdbar und/oder nicht konzentrationsfähig sind, LERNSTÖRUNGEN



- Frauen / Männer mit Kinderwunsch
- Frauen mit Menstruationsbeschwerden
- Steigerung der Vitalität und der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit
- Schmerzen, die sich durch Kälte /im Winter verschlimmern oder postoperative Schmerzen, Arthrose
- Ängste wie Prüfungsangst

Therapeuten, denen es von Gesetzes wegen nicht gestattet ist, invasiv zu arbeiten, können alle Akupunkturpunkte und Zonen statt mit Nadeln auch mit Laser, Massage, Einreibungen, Magnetpflastern oder Kristallen stimulieren.

Kann man den TCM Praktiker mit dem Gesundheitspraktiker gleichsetzen?

Der TCM Praktiker sieht seinen Tätigkeitsschwerpunkt in der Anwendung von Verfahren aus der Traditionellen Chinesischen Medizin. Der modulare Aufbau unserer Ausbildung TCM ermöglicht allen Gesundheitspraktikern, die auch mit anderen Methoden arbeiten, ihre Tätigkeit mit einem sehr guten und auch anerkannten „Handwerkszeug“ für Praxis und Beratung zu bereichern.

Wo liegen die Einsatzgebiete, wenn ich mich weiter spezialisiere?

Beim **QI GONG Übungsleiter** geht es hauptsächlich darum, QI GONG-Kurse z.B. in Volkshochschulen, Praxen, Kliniken aber auch in gesundheitsbewussten Hotels und Einrichtungen wie etwa Kurhäusern als Gesundheitsvorsorge zu bieten. Im Bereich Entspannung ergänzt Qi Gong durch die besondere Art der Bewegung, Zentrierung und Achtsamkeit auf die Atmung hervorragend die typischen Bereiche wie Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung.

Ernährung ist ein sehr großer Bereich, in dem es sehr viele verschiedene Ansichten gibt. Innerhalb der TCM wird nach Anamnese und Diagnostik typgerecht beraten. TCM Ernährungsberater finden ihre Einsatzgebiete in sehr vielen Bereichen, machen sich selbstständig, bereichern Akupunkturpraxen oder bieten Kochkurse an. Hier steigt die Nachfrage stetig.

Die **TUINA Massage** findet ihre Einsatzbereiche in Kliniken, Praxen oder auch Hotels.

Ist es möglich als TCM Praktiker an Teilen der laufenden Ausbildung teilzunehmen?

Sie können direkt nach dem Studiengang TCM-Praktiker die TCM Ausbildung zum TCM-Therapeuten anschließen. Aber auch ein Einstieg in Teilbereiche wie Diagnostik, Psychosomatik, Sucht, Fallstudien und Krankheitsbilder diagnostizieren und therapieren ist jederzeit möglich.

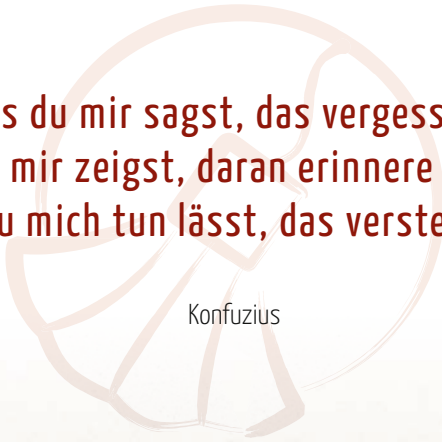
Wie sind die Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Therapieverfahren?

Die TCM ist eine der großen, alten Medizinsysteme die für sich alleine stehen oder sich auch hervorragend kombinieren lassen zum Beispiel mit der **Homöopathie**. Beide sind ganzheitlich – beide arbeiten mit „Bildern“. Hier existiert bereits einiges an Literatur, die Verbindungen beschreibt. In der Praxis würde man z.B. Homöopathieglobuli auf entsprechende Akupunkturpunkte kleben und hätte so einen Synergieeffekt. Bei der **Homöosiniatrie** werden homöopathische Mittel in Akupunkturpunkte injiziert.

Auch mit der **Osteopathie** oder **Kinesiologie** lassen sich die Erkenntnisse gut verbinden. Hier wird ja bereits mit ähnlichen Grundlagen gearbeitet.

Im Bereich **Entspannung** oder für **Psychologische Berater** bietet sich das Modul QI GONG als Ergänzung an.

Innerhalb der Ausbildung ist es mir wichtig, immer wenn es Sinn macht zu den Krankheitsbildern oder Differentialdiagnosen auch passende Kräuter aus der **TEM (Traditionelle Europäische Medizin)**, **Vitalpilze**, **Homöopathie** oder **Aromaöle** mit einfließen zu lassen um ein möglichst „rundes“ Bild der Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.



„Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“

Konfuzius

Dozenten der Ausbildung

HP Hannelore Klier Leitung Collineo Naturheilzentrum

Dozentin TCM Grundlagen, ZangFU, Leitbahnen, Pathologie, Schmerztherapie, Krankheitsbilder, Fallstudien, Phytotherapie

Heilpraktikerin in eigener Praxis mit Schwerpunkt TCM – Akupunktur

Ausbildungen u.a. in Traditioneller Chinesischer Medizin TCM, Phytotherapie, Ohrakupunktur.

HP Crystal Ramming

Dozentin Ohr- und Schädelakupunktur, Ernährungsberatung, Tuina und Heilpraktiker-Ausbildung

Heilpraktikerin in eigener Praxis mit Schwerpunkt TCM – Akupunktur, Schmerztherapie, Entgiftung.

Kursleiterin für Kräuterkurse und Baby-Tuina.

Ausbildungen u.a. in Traditioneller Chinesischer Medizin TCM, Ernährungsberatung nach TCM, Ohrakupunktur, Schädelakupunktur, Tuina.

HP Anja Hecht-Grewenig

Dozentin Schröpfkopftherapie, Homöosiniatrie, Westliche Kräuter aus Sicht der TCM

Heilpraktikerin in eigener Praxis mit Schwerpunkt TCM-Akupunktur.

Ausbildungen u.a. in Phytotherapie, Ohrakupunktur, WAA, Akupunktur, Diätetik, Homöosiniatrie, Injektions- und Infusionstherapie.

SIFU/Großmeister Armen Minasjan

Dozent Qi GONG Ausbildung

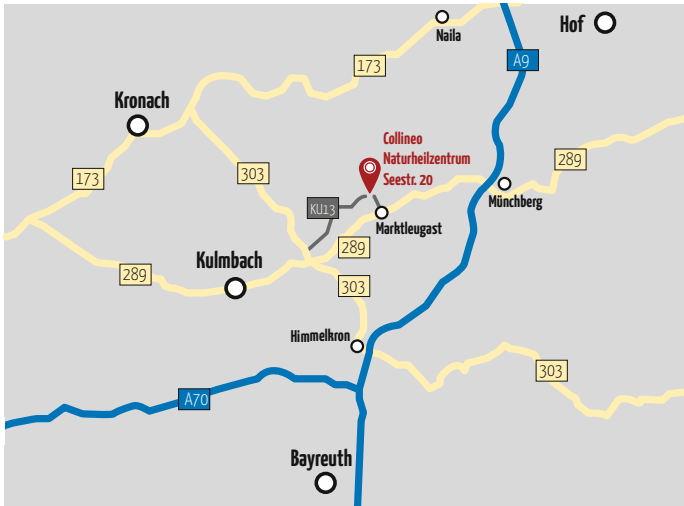
Leiter des Harmonie Zentrum Ansbach, Qi-Gong-Lehrer 2010, Qi Gong Akademie Nürnberg

TCM- und Schmerztherapeut, TCM-Ernährungsberater, Psychologischer Berater, Paar-Berater

Ausbildungsort:

Collineo Naturheilzentrum • Seestr. 20 • 95352 Marktleugast

So finden Sie uns

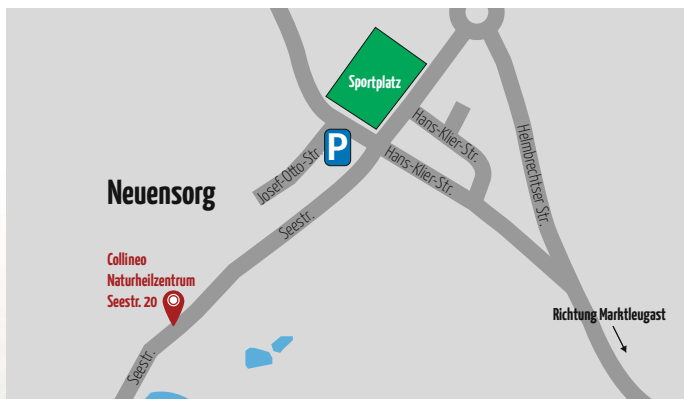


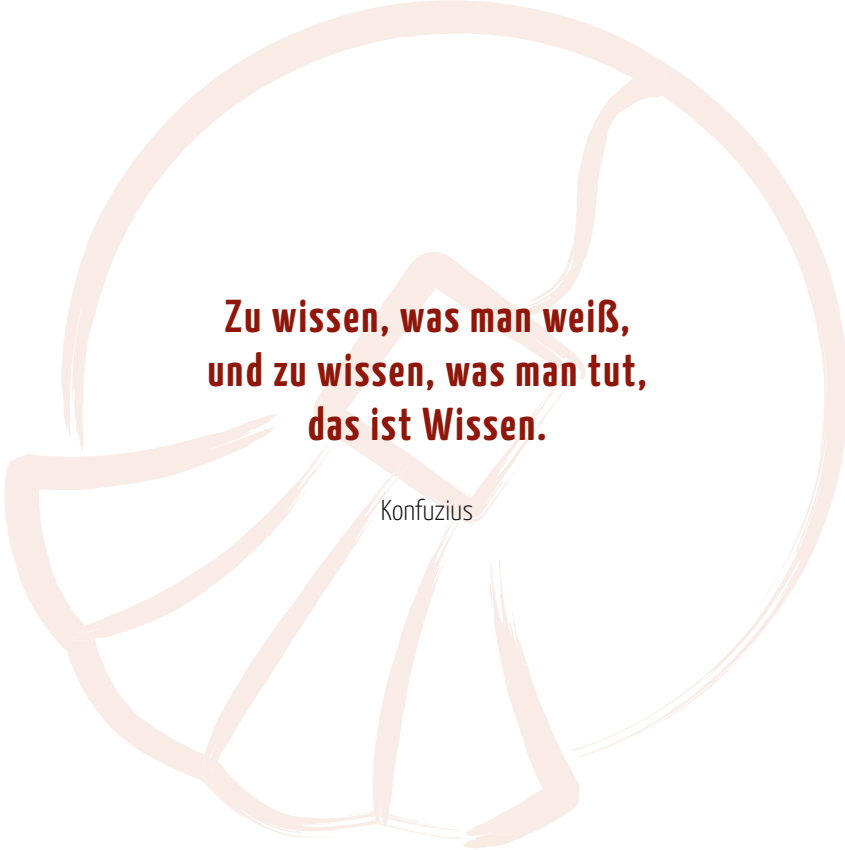
Sie erreichen unser Seminarhaus in Neuensorg • Seestr. 20 • 95352 Marktlegast

... über die B303 und dann die KU13 über Guttenberg aus Richtung Kronach
... über die B289 über Marktlegast aus allen anderen Richtungen

Zur Parkplatzsituation:

Sie finden 2 Parkplätze „im Garten“ und einen weiteren auf der anderen Seite des Hauses vor der Garage. Beim Sportplatz bzw. Josef-Otto-Str. gibt es weitere Parkplätze (ca. 4 Gehminuten entfernt).





**Zu wissen, was man weiß,
und zu wissen, was man tut,
das ist Wissen.**

Konfuzius



Nähere Informationen zu Terminen, Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten, Lehrplänen, Dozenten und AGB erhalten Sie unter info@collineo-naturheilzentrum.de oder 09255 7530

Wir freuen uns auf ein persönliches Beratungsgespräch!


COLLINEO
NATURHEILZENTRUM
Lernen • Lehren • Heilen

Collineo Naturheilzentrum
HP Hannelore Klier

Seestr. 20 · 95352 Marktleugast-OT Neuensorg
Telefon: 09255 7530
www.tcm-ausbildungen-kulmbach.de
www.collineo-naturheilzentrum.de

